

Universitätsmedizin Greifswald KöR, Fleischmannstraße 8, 17489 Greifswald

Universitätsmedizin Greifswald KöR
Fleischmannstraße 8
17489 Greifswald

Fax
+49 3834865202
Email
nicola.huettmann@med.uni-
greifswald.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	#7960-677321	+49 3834860	17.08.2026

Laborinformations- und Management System (LIMS)

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Verhandlungsvergabe nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Teilnahmefrist	27.08.2026 13:06 Uhr
voraussichtlicher Tag für den Versand	31.08.2026
der Anfrage zur Angebotsabgabe	
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Sofort nach Zuschlag.
Liefer- / Leistungsort	Universitätsmedizin Greifswald KöR
	Fleischmannstraße 8
	17489 Greifswald
	DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind spätestens bis zum 24.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen.

Erläuterung zur Auswahl des zutreffenden AV-V-Dokumentes:

- UMG_AVV_Variante 1_AVV: Die in den Anlagen beigefügten Auftragsverarbeitungsvertrag nach Artikel 28 DSGVO (AVV) einschließlich der mitgeltenden Anlagen 1 und 2 ist auszufüllen und einzureichen, sofern nicht bereits ein Rahmen-AVV mit der UMG Greifswald besteht.
- UMG_AVV_Variante 2_Anhang zum Rahmen-AVV: Liegt bereits ein Rahmen-AVV vor, sind die Angaben unter § 1 im Anhang zum Rahmen-AVV sowie die zugehörigen Anlagen 1 und 2 auf Aktualität zu prüfen.
- UMG_AVV_Variante 3_Rahmen-AVV: Sofern mehrere Systeme der Auftragsverarbeitungspflicht unterliegen, kann anstelle einzelner AV-Verträge ein Rahmen-AVV abgeschlossen werden. In diesem Fall ist der vollständige Rahmen-AVV inkl. aller Anlagen auszufüllen und zusammen mit dem Angebot einzureichen.

Der Ablauf des Vergabeverfahrens wird wie folgt strukturiert, um ein Maximum an Transparenz und Gleichbehandlung zu garantieren:

Stufe 1 (Teilnahmewettbewerb):

Öffentliche Bekanntmachung. Unternehmen reichen Teilnahmeanträge zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit ein. Um zur Angebotsphase zugelassen zu werden, müssen mind. drei Referenzen der letzten 3 Jahre für Vergleichsprojekte der erfolgreich-abgeschlossenen Implementierung eines LIMS eingereicht werden. Folgende Dokumente sind im TNW einzureichen:

- Bietererklärung + Referenzen (3)
- Vertragsbindung EVB-IT und AV-V

Stufe 2 (Erstangebote):

Die qualifizierten und ausgewählten Bewerber werden zur Abgabe eines schriftlichen Erstangebots (auf Basis der Leistungsbeschreibung) aufgefordert.

- Alle bereits eingereichten Unterlagen der Stufe 1 behalten im laufenden Vergabeverfahren ihre Gültigkeit und müssen nicht erneut eingereicht werden.
- Ausgefüllten Fragebogen zur Leistungsbeschreibung
- Deziertes Angebot
- Leistungsverzeichnis

Stufe 3 (Verhandlungsrunde mit Simulation):

Da die rein textliche Beschreibung einer Software die tatsächliche Usability, Systemstabilität und Prozessunterstützung im Live-Betrieb nur unzureichend abbildet, ist eine zweite Verhandlungsrunde vorgesehen:

- Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots absolviert jeder im Verfahren verbliebene Bieter eine Live-Vorstellung samt Simulation anhand eines standardisierten Fallbeispiels.
- Dieses Fallbeispiel simuliert einen realen diagnostisch-wissenschaftlichen Kernprozess des Instituts für Molecular Genomics. Diese Vorgehensweise ist notwendig, um die tatsächliche Eignung der Benutzeroberfläche (Usability), die Flexibilität bei der Datenerfassung sowie die funktionale Tiefe der Abrechnungsunterstützung objektiv zu bewerten.
- Die Simulation dient als qualitatives Zuschlagskriterium innerhalb der Matrix zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots. Um die absolute Gleichbehandlung zu wahren, erhalten alle Bieter vorab identische Rahmenbedingungen, Testdaten und Bewertungsmatrizen für die Durchführung der Simulation.
- Einzureichen sind mit dem Angebot die Präsentationsunterlagen.

Zusätzlich zu den Preisangaben im Vergabemanagementsystem sind den abzugebenden Unterlagen alle Datenblätter der im Umfang des Angebots enthaltenen Artikel und Leistungen beizufügen.

Bitte beachten Sie die beigegefügte Anlage "Fragebogen zur Leistungsbewertung". Alle geforderten Informationen müssen vollständig im Dokument angegeben werden.

Bei Rückfragen bitten wir Sie, die Vergabestelle vor Ablauf der Abgabefrist zu kontaktieren. Verwenden Sie hierfür ausschließlich die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals.

Preis 70%

Punkte 30%

Auswertung: Interpolation/Gewichtete Richtwertmethode

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der UVgO.

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anlagen:

UMG_AVV_Variante 1_AVV_UMG_V3.0.pdf

UMG_AVV_Variante 2_Anhang zum Rahmen AVV_V3.0.pdf

UMG_AVV_Variante 3_Rahmen-AVV_V3.0.pdf

UMG_Bewerbungsbedingungen Universitätsmedizin Greifswald UVgO.pdf

UMG_Bietereigenerklärung_kurz_Stand 05.2024.pdf

UMG_Verpflichtungserklärung zum Abschluss eines EVB-IT-Vertrages_Formular.pdf

UMG_Vertragsbedingungen.pdf

UMG_Vorhandene Infrastruktur des Netzwerkes - LAN.pdf

UMG_Vorhandene Infrastruktur des Netzwerkes - WLAN.pdf

kaufvertrag-kurzfassung-word.docx

kauf-agb.pdf

Anlage 1 Leitfaden für die Bieterpräsentation und Systemsimulation.pdf

Fragebogen zur Leistungsbewertung_LIMS.xlsx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abschluss AV-Vertrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bietererklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- CE-Konformitäts-Erklärung (mittels Dritterklärung vorzulegen): für alle relevanten angebotenen Komponenten
- Fragebogen zur Leistungsbewertung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Prüfleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Anbieter hat dem Angebot eine Anlage beizufügen, ob und welche Prüfleistungen im Rahmen der Lieferung, Inbetriebnahme oder Abnahme der Labortechnik vorgesehen sind oder erforderlich werden. Hierbei sind insbesondere folgende Angaben zu machen:

Art der Prüfleistungen: z.B. Werksprüfung, Funktionsprüfung, Kalibrierung, Qualifizierung (IQ/OQ/PQ) oder sonstige technische Abnahmen.

Umfang der Prüfleistungen: Detaillierte Beschreibung der durchzuführenden Prüfungen, inklusive verwendeter Prüfmittel, Normgrundlagen und ggf. mitzuliefernder Prüfprotokolle.

Fristen und Zeitrahmen: Konkrete Angaben zu den Zeitpunkten, innerhalb derer die Prüfleistungen zu erbringen sind (z.B. vor Ort nach Lieferung, innerhalb von X Werktagen nach Installation).

Verantwortlichkeiten: Angabe, ob die Prüfleistungen vom Anbieter selbst, von einem Subunternehmer oder vom Auftraggeber zu erbringen sind.

- Verpflichtungserklärung zum Abschluss eines EVB-IT-Vertrages (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung § 33 UVgO:
 - Eintragung in die Berufsgenossenschaft (Nennung Bezeichnung und Mitgliedsnummer) oder Eintragung in das Handelsregister (Nennung Nummer und Amtsgericht) oder Eintragung in die Handwerksrolle oder Eintragung in einem sonstigen Berufsregister
 - Eigenerklärung Präqualifizierung (falls vorhanden)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit § 33 UVgO: - Eigenerklärung zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von 5,0 Mio. EUR für Sach- und Personenschäden, sowie eine Deckungssumme von 100.000 EUR für Vermögensschäden je Versicherungsjahr und je Schadensfall bei doppelter Maximierung. Für den Fall, dass der Bieter/ Bewerber nicht über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügt, verpflichtet er sich, im Auftragsfall eine Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung mit den zuvor geforderten Deckungssummen für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden je Versicherungsjahr und je Schadensfall bei jeweils doppelter Maximierung abzuschließen bzw. die Deckungssummen der bestehenden Versicherung entsprechend zu erhöhen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Unteraufträge (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 33 UVgO:
 - Eigenerklärung Unteraufträge
 - Eigenerklärung Eignungsleihe
 - Eigenerklärung Bietergemeinschaften